

24. Juni 2026

Neue DVGW-twin: Sichere Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und Veranstaltungen

Volksfeste, Stadtfeste, Märkte und Sportveranstaltungen ziehen jedes Jahr Millionen Besucher an. Damit das Feiern unbeschwert bleibt, muss auch die Trinkwasserversorgung hinter den Kulissen funktionieren. Die neue DVGW-Kompaktinfo „Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen“ fasst die wichtigsten hygienischen und technischen Anforderungen für temporäre Wasserversorgungsanlagen zusammen. Sie erläutert Verantwortlichkeiten, Untersuchungspflichten, geeignete Materialien und bewährte Hygienemaßnahmen. Für Hygienekontrolleure bietet die Veröffentlichung eine praxisnahe Orientierung bei der Überwachung von Festplätzen und Veranstaltungsflächen und unterstützt alle Beteiligten bei der sicheren Bereitstellung von Trinkwasser.



Wenn im Frühjahr und Sommer die Volksfestsaison beginnt, laufen im Hintergrund zahlreiche Vorbereitungen, damit Besucher unbeschwert feiern können. Neben Fahrgeschäften, Imbissständen und Festzelten gehört dazu vor allem eine zuverlässige und hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung. Genau diesem Thema widmet sich die neue DVGW-Kompaktinfo „Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen“.

Ob Schützenfest, Kirmes, Stadtfest, Weihnachtsmarkt oder Sportveranstaltung – überall dort, wo Trinkwasser über Hydranten, Standrohre und mobile Schlauchleitungen zu Verkaufsständen, Toilettenwagen oder Duschanlagen geführt wird, entstehen sogenannte zeitweilige Wasserversorgungsanlagen. Sie werden häufig nur für wenige Tage oder Wochen errichtet, unterliegen aber denselben hohen Anforderungen an Hygiene und Trinkwasserqualität wie dauerhaft betriebene Anlagen.

Die neue twin zeigt praxisnah auf, welche Anforderungen sich aus der Trinkwasserverordnung ergeben und welche technischen Regeln bei Planung, Aufbau und Betrieb zu beachten sind. Besonderes Augenmerk legt die Veröffentlichung auf die klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten zwischen Wasserversorgungsunternehmen, Veranstaltern und Standbetreibern. Gerade bei größeren Veranstaltungen mit zahlreichen Beteiligten ist eine eindeutige Zuständigkeitsregelung entscheidend für einen sicheren Betrieb.

Für Hygienekontrolleure bietet die Kompaktinfo eine hilfreiche Orientierung bei der Überwachung von Festplätzen und Veranstaltungsflächen. Behandelt werden unter anderem die Auswahl geeigneter Materialien, der hygienische Aufbau von Schlauch- und Verteilsystemen, die Absicherung gegen Rückfließen sowie die Anforderungen an mikrobiologische Untersuchungen. Die Empfehlung, Wasserproben möglichst vor Veranstaltungsbeginn entnehmen zu lassen, ermöglicht es, eventuelle Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und notwendige Maßnahmen einzuleiten.

Auch typische Fehlerquellen werden angesprochen. So dürfen beispielsweise keine Garten- oder Lebensmittelschläuche für die Trinkwasserversorgung verwendet werden. Ebenso wichtig sind regelmäßige Spülvorgänge, die tägliche Sichtkontrolle der Anlagen sowie eine hygienisch einwandfreie Lagerung der verwendeten Komponenten nach Veranstaltungsende.

Mit der neuen DVGW-twin steht Gesundheitsämtern, Hygienekontrolleuren, Veranstaltern und Standbetreibern eine kompakte und praxisnahe Arbeitshilfe zur Verfügung. Gerade angesichts der Vielzahl an Volksfesten und Freiluftveranstaltungen in den kommenden Monaten liefert sie wertvolle Hinweise, um die Trinkwasserhygiene auch unter temporären Bedingungen zuverlässig sicherzustellen.

Die DVGW-Kompaktinfo „Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen“ steht als kostenfreier Download beim DVGW zur Verfügung.

Foto: KI-generiert

